

„Lange im Verein und zuverlässig“

Dieter Achelpöhler – Gründer und Übungsleiter der Sparte Jedermannsport

RÖCKE (hb/m). „Dieter Achelpöhler gehört schon sehr lange dem Turnverein Einigkeit (TVE) Röcke an und ist ein absolut zuverlässiger Mann“, beschreibt TVE Vorsitzender Manfred Heidmeier den langjährigen Weggefährten. Der 67-jährige Achelpöhler ist 1961 Mitglied im TVE geworden und hat in der ersten Handballmannschaft mitgespielt. Zehn Jahre lang hat er gemeinsam mit Heidmeier ein Schiedsrichter-Gespann gebildet.

Im Jahre 1969 – die neue Sporthalle in Evesen war gerade gebaut worden – stellte der Vorstand fest, dass die nicht mehr Aktiven so um die Vierzig immer noch Spaß an Bewegung und Spiel haben. Der damalige Übungsleiter Willi Brinkmann und Dieter Achelpöhler besuchten rechtzeitig Lehrgänge – und die Sparte „Jedermannsport“ konnte gegründet werden.

„Der Zuspruch war sofort sehr groß; angefangen wurde mit Gymnastik zum Aufwärmen, anschließend wurde gespielt“, erinnert sich Achelpöhler, der inzwischen seit rund 20 Jahren der Übungs-



Dieter Achelpöhler

leiter der „Montagsmaler“ ist. Die Sportler werden so scherzhaft nach einer Anfang der siebziger Jahre zeitgleich laufenden Fernsehserie genannt.

„Ich kann selbst für mich etwas tun und den anderen altgedienten Mitgliedern im Alter von 30 bis 80 Jahren etwas vermitteln“, freut sich Achelpöhler auf den Donnerstagabend. Von 20.15 bis 22 Uhr steht dann erst Schwitzen auf dem Programm. Anschließend wird geduscht, geklönt und einer zusammen getrunken. Interessenten können gern zum „Reinschnuppern“ mal in der Sporthalle in Evesen vorbeischauen. Familie und Haus lassen dem Rentner keine Zeit für andere Hobbys. Er ist allerdings leidenschaftlicher Frühschwimmer und fährt im Sommer jeden Tag mit dem Fahrrad vom Petzer Feld hoch zum Bergbad.

Foto: hb/m